

## Veränderung der Bildgrößen

Patienten mit hohen Fehlsichtigkeiten fragen uns oft im Rahmen einer Katarakt-Operation nach den Möglichkeiten einer Brillen-Korrektur. Natürlich ist es sehr verlockend, wenn wir durch die exakte Berechnung einer Intraokularlinse eine Hyperopie von vielleicht +6 Dioptrien oder eine Myopie von -9 Dioptrien korrigieren können. Gerade darin liegt ja auch ein Vorteil der modernen Katarakt-Chirurgie, nämlich die refraktive Korrektur.

Nicht vergessen darf man hierbei aber die Veränderung der Bildgröße. Brillengläser von +6 Dioptrien bringen dem hyperopen Patienten nicht nur ein scharfes Bild auf der Netzhaut, sondern auch eine Vergrößerung des Objektes, ähnlich einer Lupe. Wenn wir diesen Vergrößerungseffekt durch die Intraokularlinse wegnehmen, wird das Bild auch

wieder kleiner. Der myope Patient erlebt den gegenteiligen Effekt. Für ihn wird das Bild durch die Linse tatsächlich größer. Das menschliche Gehirn ist in diesem Zusammenhang zu erheblichen Kompensationen in der Lage. Bitte lassen Sie sich zu diesem Thema sorgfältig von uns beraten.

Ausgabe 1/2019